

Schrift hätte dann Ludwig, nachdem er sie kennen gelernt hätte, als seine Appellation angenommen und publiziert? Das ist gewiss sehr wenig wahrscheinlich. Wie aber ist die Angabe des Erzbischofs zu erklären?

Man könnte wohl geneigt sein anzunehmen, dass die Nachricht über den lombardischen Ursprung sich lediglich auf eine Vermutung gründete, die aus der wiederholten und eingehenden Erörterung lombardischer Vorgänge und Zustände in der Appellation geschöpft war. In der Tat nehmen diese Dinge in derselben einen sehr breiten Raum ein. Es handeln davon sehr ausführlich die Kapitel 1. 2. 14—16 und 24; aber namentlich c. 15, in dem das Verhalten des Papstes gegenüber den lombardischen Städten und den Reichsvikaren im einzelnen erörtert und eine sehr grosse Zahl lombardischer Städte genannt wird, wäre allein schon im Stande gewesen, bei dem Leser oder Hörer den Eindruck hervorzurufen, dass das ganze Schriftstück in der Lombardei verfasst sei. Die Art aber, wie der Erzbischof die Nachricht anführt, 'appellationem dudum, ut audivi, in partibus Lombardie fabricatam vel masticatam', lässt sich nur schwer mit der Annahme, dass es sich hierbei um die Mitteilung einer blossen Vermutung handelte, vereinigen. Da aber die Annahme, dass die Appellation als Ganzes in der Lombardei verfasst sei, kaum denkbar ist, so bleibt nur die Möglichkeit, jene Nachricht allein auf die Abfassung des sogenannten Exkurses zu beziehen, der nicht nur räumlich fast die Hälfte der Appellation ausmacht, sondern auch bei den Zeitgenossen für deren wichtigsten Teil gegolten zu haben scheint. Beachtenswert erscheint hierfür auch noch das Wörtchen 'dudum', welches die Entstehung der Schrift doch immerhin einige Zeit vor den Akt der Publikation durch Ludwig zu verlegen scheint und sich schon deshalb nicht auf die Appellation im Ganzen beziehen kann, die ja nach der Meinung des Briefschreibers erst in Folge des Prozesses vom 11. Juli entstanden sein sollte. Die dem Erzbischof zugegangene Nachricht, wenn wir sie so deuten dürfen, würde eine neue Stütze für unsere bereits oben angedeutete und weiter unten näher zu begründende Annahme sein, dass der Exkurs nicht nur ohne Beziehung auf die Appellation verfasst, sondern auch ursprünglich als selbständige Schrift verbreitet war.

Nach der auf diesen Brief des Erzbischofs von Mainz unterm 10. September ergangenen Antwort des Papstes scheint es, als ob dieser den Wortlaut der Appellation